

Start » Symposien/Workshops » Rückblende zum KMU SWISS Symposium vom 23. März 2023...

Symposien/Workshops

# Rückblende zum KMU SWISS Symposium vom 23. März 2023...

Von **Jean-Pierre Reinle** - 3. April 2023



UNSERE KATEGORIEN

Kategorie auswählen ▾



(Bild zVg)

**...im Trafo Baden's, welches diesmal die Thematik „Macht des Vertrauens – Manipulation versus Vertrauen!“ behandelte. Wie immer höchst aktuell, wurden dabei sowohl das CS-Debakel wie ebenso der Ukraine-Krieg mehrfach in die unterschiedlichen Referate und offenen Fragen eingebunden.**

Aspekte der Führung, der Kommunikation, der Medien und Hacker-Angriffe wurden innerhalb der Vorträge abgehandelt. Weshalb die Teilnehmenden einmal mehr ihre Begeisterung zur hohen Qualität des Anlasses äusserten.

Das Symposium fand bereits zum 19. Mal in Baden statt. Am Vormittag hatte KMU SWISS in Kooperation mit der Stadt und den Trafo-Hallen den „Marktplatz Baden“ durchgeführt. Ueberwiegend nahmen daran Badener Firmen mit 200 Personen teil. Zusammen mit 400 Teilnehmenden des Symposiums haben total rund 650 Besucher die Anlässe besucht. Zudem waren die Botschafter aus Tschechien, der Slowakei und der Generalkonsul von Kroatien präsent, welche den Besuchern Rede und Antwort standen.



*Social Engineer Ivano Somaini (Foto zVg)*

Initiant von KMU SWISS Armin Baumann wies bereits in der Begrüssungsrede auf den vorsichtigen Umgang mit Informationen hin, bei welchem mehrere Quellen herbeigezogen werden sollen, um ein einigermaßen objektives Bild zu einem Thema zu erhalten. In diesem Kontext erwähnte er auch die Gefahr der Manipulation.

Im Anschluss daran eröffnete der sympathische Armeechef KKdt Thomas Süssli die Vortragsreihe unter dem Titel „Engagement Sicherheit Schweiz“. Dabei sprach er vier globale Kräfte an, die sich auf den Sicherheitsgedanken der Schweiz auswirken würden: Urbanisierung, Demografie, Klimawandel und künstliche Intelligenz. Und der nicht minder ansprechende Ivano Somaini (Security Analyst Compass Security Schweiz AG) zeigte im Rahmen seines Auftritts eindrücklichst auf, wie leicht heutzutage eine Firma „gehackt“ werden und mit einfachsten Mitteln unerwünscht in die Infrastruktur derselben eindringen kann. Weshalb die Symposiums-Teilnehmer einerseits beeindruckt, andererseits überrascht reagierten, wie trivial solches schon heute umgesetzt wird.



*Leadership mit David Fiorucci (Bild zVg)*

Nach Nachmittags-Pause mit Espresso, feinem Gebäck und Tiramisu (der besten, welche der Autor je geniessen durfte) des Trafo-Caterings Baden, wurde der zweite Referatsblock von Andreas Seonbuchner (CEO Citizen Talk) eröffnet. Er erläuterte, dass ein Unternehmen dank „Schwarm“-Intelligenz mit Vertrauen in eine Community Neues erschaffen und Prozesse verbessern kann. Worauf David Fiorucci (CEO LP3 AG) ein Leadership-Modell für eine nachhaltige Wirtschaft entwickelte. In seinem Vortrag mit Titel „Leadership: legitime Macht!“ unterstrich er die Wichtigkeit des Vertrauens, valabler Werte und wie diese zum Erfolg führen, leider aber ebenso zu Missbrauch führen können.

Monique Bourquin (Multi-Verwaltungsrätin & Präsidentin Verband Promarca) widmete sich der Thematik des Markenaufbaus durch Kommunikation, welche bei Konsumgütern – bei denen die persönliche Beziehung zur Firma im Gegensatz zum B2B-Umfeld fehlt – einen grossen Stellenwert hat. Sie griff dabei auf ihre langjährigen Erfahrungen in der Konsumgüterbranche zurück. Im Anschluss an ihren Vortrag folgte die Medien-Diskussionsrunde mit Thierry Burkart (parlamentarische Medienkommission/ Ständerat Aargau & Präsident FDP die Liberalen), Christof Moser (Co-Gründer „Republik“) und dem Moderator Dr. Hugo Bigi (Dozent Medienwissenschaften): Sie diskutierten über die Macht der Medien zur Manipulation der Medienkonsumenten und wiesen auch auf Gefahren und (Un)abhängigkeit der Medien bei deren Berichterstattung hin.



Medienpanel mit Christof Moser & Thierry Burkart mit Moderator Dr. H. Bigi in Mitte (Foto zVg)

Vom Wirtschaftsmagazin PRESTIGE BUSINESS in Kooperation mit KMU SWISS initiiert, leitete die erstmalige Vergabe des „Swiss Entrepreneur Award“ den zweiteiligen Abschluss ein. Mit diesem wird ein/e Schweizer Unternehmer\*in ausgezeichnet, welche/r dank weitsichtigem Handeln einen nachhaltigen Wert aufgebaut hat. Die Wahl war von einer Fach-Jury ausgewählter Schweizer Führungskräfte durchgeführt worden: Als Preisträger 2023 ging Guido Bardelli, Inhaber der Firma Bourquin SA hervor. Das Angebotsportfolio von Bourquin umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Voll- und Wellkarton inkl. verpackungsrelevantem Service. Guido Bardelli führte Bourquin durch Krisen hindurch und förderte gleichzeitig Standorttreue und Mitarbeiteridentifizierung. Dessen unternehmerischer Geist hat das Unternehmen geprägt und notwendig nachhaltige Innovationen vorangetrieben. Nebst Pokal erhielt er ein Bruttomediapakett von 100'000.- CHF, das in den Magazinen bauRundschau und PRESTIGE BUSINESS umgesetzt und platziert werden kann.



Swiss Entrepreneur Award Preisträger Guido Bardelli & Ehefrau, Luis Flores & Preisinitianten A. Baumann & P. Levetzow  
(Foto zVg)

Den fulminant zweiten Teil des Tagungs-Abschlusses bestritt die überaus charmante, anmutige und attraktive Power-Frau als Feuerartistin JennyFIRE in 9. Generation der Zirkusdynastie GASSER: Sie beeindruckte die Symposiums-Teilnehmenden sowohl auf der Bühne wie auch beim Apéro riche zwischen den rund 40 Ausstellern. Die sexy Zirkus-Lady beherrscht als eine der wenigen Frauen die Kunst des Feuerschluckens und der Feueranimation inmitten von Gästen auf ganz besondere Art und Weise: Sichtbar lässt sich diese selbst in kleinsten Zwischenräumen völlig unkompliziert und gefahrlos durchführen – chapeau! <http://www.starlightshow.com/jennyfire>



JennyFIRE in Action (Foto zVg)

Mithin bildete diese Einlage ein abschliessendes Highlight zur einmal mehr gehobenen Stimmung, den familiären Austausch und die ausgezeichneten Feedbacks aller Teilnehmenden!

Weshalb an dieser Stelle nur noch festgehalten werden soll, dass Informationen mit Sorgfalt konsumiert und gewichtet werden müssen, denn Vertrauen ist bekanntlich gut, Kontrolle immer besser... Zudem dürfte die Wichtigkeit optimaler Kommunikation und deren gezielter Einsatz erkannt worden sein, um damit Vertrauen aufzubauen und Bewusstsein sowie Kraft und „Vertrauen“ zwecks Erfolg anstelle von Misserfolg zu generieren.

<http://www.kmuswiss.ch>

**Ausblick:** Das nächste KMU SWISS Symposium findet in Brugg am 7. September 2023 statt. Zum Thema „Versorgungssicherheit – Der Stoff aus dem Träume sind?“ – referieren u.a. Doris Leuthard (alt BR), Dr. Martin Keller (fenaco), Jürg Brand (von Roll), Daniel Schöni (Schöni Transporte) – wie immer gespickt mit einigen Ueberraschungen...

<http://www.trafobaden.ch>

SCHLAGWORTE

Baden

KMU

Kommunikation

Manipulation

SWISS

Symposium

Trafo

Vertrauen

Geteilt mit 0



Vorheriger Artikel

Home 23: Matthias Hofmann von Cerjo nutzte die Gesprächsplattform



Jean-Pierre Reinle